

Johann Vesque von Püttlingen, k. k. Hof- und Ministerialrath im Ministerium des kaiserlichen Hauses und des Aeußeren, und dessen Gemalin Marie, geborne Märkus von Gör, geben hiermit in ihrem und im Namen ihrer Kinder: Johann, k. k. Hof- und Ministerial-Consipisten; Alexander, k. k. Ministerial-Officialen; Alfons, k. k. Oberlieutenants im 45. Infanterie-Regimente; Felicie, verehelichten von Saslinger-Saslingen; Carl, kaiserlich mexicanischen Oberlieutenants im österreichischen Freiwilligen-Corps; Irma, Risa und Selene, Nachricht von dem sie höchst betrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Sohnes, beziehungsweise Bruders, des Hochwohlgebornen Herrn

Oskar Vesque von Püttlingen,

k. k. Lieutenants im Infanterie-Regimente Herzog von Württemberg Nr. 73,

welcher, in Folge der Kriegs-Strapazen am Typhus erkrankt, am 19. August 1866 Morgens 3 Uhr zu Penzing in seinem 20. Lebensjahre, mit den heiligen Sterbe-Sacramenten versehen, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle wird am 21. d. M. Nachmittags 4 Uhr mit militärischen Ehrenbezeugungen in der Pfarrkirche zu Penzing eingeseget und sodin in dem dortigen Friedhose zur Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden in verschiedenen Kirchen gelesen werden.

Penzing bei Wien, den 19. August 1866.